Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 18

Artikel: Landsgemeinde Appenzell-Ausserrhoden in Hundwil

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752870

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An der zahlreich besuch-ten Landsgemeinde von Obwalden wurde Stände-rat Walter Amstalden von Sarnen zum Land-ammann gewählt und als Ständerat bestätigt







Bild außen rechts: Landammann Zgraggen von Hergiswil tritt an Stelle des zurücktreten-den Landammannes von Matt an die Spitze der Nidwaldner Regierung



Die versammelte Landsgemeinde im Augenblick einer Abstimmung. Der Ueberblick von der Re-gierungstribüne aus gibt dem geübren Auge die Möglichkeit festzustellen, ob sich mehr Hände für oder mehr Hände gegen die Vorlage erheben

Die Landsgemeinde legt den Schwur ab, dessen Worte fol-gendermaßen lauten: «Das habe ich wohl verstanden, was mir ist vorgelegt worden, das will ich wahr und stets halten, treulich und ohne alle Ge-fährden, so wahr ich winsche und bitte, daß mir Gott helfe-

Rechts nebenstehend: Die Regie-rung verläßt, gefolgt von den zwei Weibeln, am Schlusse der Landsgemeinde die Tribüne



Landsgemeinde

Appenzell-Ausserrhoden in Hundwil

AUFNAHMEN E. METTLER

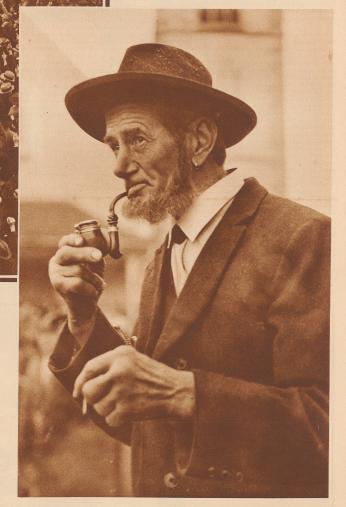




Vier verschiedene Lösungen, wie man Schirm und Säbel zugleich tragen kann



Der Säbel oder Degen muß heute noch als sichtbares Zeichen der Stimm-erechtigung zur Landsgemeinde mitgebracht werden. Ist zugleich auch ir Regenschirm erforderlich, dann muß entweder der Schirm wie ein Degen oder der Degen wie ein Schirm gehalten werden



Vor Beginn der Landsgemeinde. Wo mag er hergekommen sein? Vom Rheintal herauf, von Rehetobel oder sonst aus einem abgelegenen Fiell des Ländchens? Wer die Landsgemeinde versäumt, zahlt 10 Pr. Buße; wer das Fahrgeld nicht aufbrings, gehr zu Puß, oft vielde Stunden weit und aselt vor der Sonne auf